

Demokraten beleben vor den Wahlen verzweifelt russische Hysterie

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald (GG): Kommen wir also zu den Meldungen des Tages über Russland. Heute Morgen verbreitete sich durch Leaks an die treuesten Medienvertreter wie Jim Acosta die Nachricht, dass die Biden-Administration im Begriff war, eine große Enthüllung zu verkünden, in der sie die Russen beschuldigte, sich in die Wahlen 2024 einzumischen. Und Jim Acosta schrieb atemlos auf Twitter und dann auf CNN in Großbuchstaben: Exklusive Eilmeldung: die Biden-Administration beschuldigt Russland der Einmischung in die Wahl 2024 – als ob dies eine schockierende Entwicklung wäre, die niemand hätte erwartet haben können. Als ob die Demokraten nicht sagen und fast nichts anderes tun würden, als jeden als Aktivposten der russischen Regierung zu beschuldigen sowie Russlands Einmischung in unsere Wahlen. Das war Hillary Clintons primäre Ausrede für ihre Niederlage im Jahr 2016, die unsere Politik von 2016 bis 2018 beherrschte; die Idee, dass Trump mit den Russen bezüglich der DNC-E-Mails konspiriert habe. Etwas, für das Robert Mueller mit seinen unendlichen Ressourcen keine Beweise vorlegen konnte. Das hat sie nicht im Geringsten abgeschreckt. Im Jahr 2020, kurz vor der Wahl, als über die Ausnutzung des Namens der Familie Biden zur Erzielung von Gewinnen in Ländern wie China und der Ukraine berichtet wurde, verbündeten sich die Geheimdienste, die Medien und Big Tech, um zu behaupten, dass es sich dabei um weitere russische Desinformationen handelte, was Big Tech schließlich dazu veranlasste, diese Berichterstattung Wochen vor einer Wahl zu zensieren, die schließlich mit etwa 70.000 Stimmen entschieden wurde. Das ist also ihre bevorzugte Taktik, und sie wenden sie immer wieder an. So berichtete die New York Times heute über die Anklageerhebung. Dies ist die Schlagzeile der New York Times, Zitat: *US kündigt Plan zur Bekämpfung des russischen Einflusses vor der Wahl 2024 an*. „Amerikanische Spionageagenturen haben ermittelt, dass der Kreml Ex-Präsident Donald Trump begünstigt, weil er ihn als skeptisch gegenüber der US-Unterstützung für die Ukraine einschätzt“. Man erkennt also unmittelbar, dass diese Behauptung, diese ganze Geschichte vom US-Sicherheitsstaat ausgeht, von der CIA, von all diesen Agenturen, die immer wieder bewiesen haben, dass sie alles tun würden, auch lügen, wie sie es 2020 und 2016 getan haben,

um die Trump-Kampagne zu sabotieren. Der Artikel fährt fort, Zitat: „Die Vereinigten Staaten kündigten am Mittwoch eine breit angelegte Anstrengung an, um gegen russische Beeinflussungskampagnen bei den Wahlen 2024 vorzugehen, indem sie versuchen, den Einsatz von staatlich gelenkten Medien und Fake-News-Seiten durch den Kreml einzudämmen, um amerikanische Wähler zu beeinflussen. Zu den Maßnahmen gehören Sanktionen, Anklagen und die Beschlagnahme von Web-Domains, die der Kreml laut US-Beamten zur Verbreitung von Pop-Propaganda und Desinformationen über die Ukraine genutzt haben soll. Das Außenministerium hat eine Belohnung von 10 Millionen Dollar für Informationen über ausländische Einflussnahme auf amerikanische Wahlen ausgesetzt und fünf vom russischen Staat finanzierte Nachrichtensender sanktioniert, darunter RT, Ruptly und Sputnik. Die Vereinigten Staaten behaupten, dass russische Geheimdienste den staatlichen Sender RT zur Verbreitung von Desinformationen durch Bots und andere Maßnahmen genutzt haben. US-Beamte untersuchen nun genauer, wie der Kreml und seine Spionageagenturen RT nutzen, um die Wahl zu beeinflussen.“ Bevor ich zu den Einzelheiten komme, noch eine Anmerkung: Vielleicht konnte man 2016 davon ausgehen, dass RT eine gewisse Reichweite in den Vereinigten Staaten und im Westen allgemein hatte. Versuchen Sie, RT auszumachen und eine Sendung zu hören. Es wird lange dauern, bis Sie den Sender finden. Das liegt daran, dass RT nicht über Kabelnetze ausgestrahlt wird. Gleich zu Beginn des Krieges in der Ukraine hat die EU ein Gesetz erlassen, wonach es illegal ist, russische Staatsmedien zu empfangen. Wenn Sie also als erwachsener Europäer RT hören wollen, um die andere Sicht der Ereignisse zu erfahren, können Sie das nicht, denn keiner der Plattformen ist dies gestattet, es sei denn, man macht sich einer Straftat schuldig. Und das ist der Grund, warum Rumble in Frankreich weiterhin nicht verfügbar ist, weil Rumble, im Gegensatz zu Google und YouTube, die RT sofort entfernten, so dass man RT nicht mehr auf YouTube verfolgen kann, wie viele Leute es gewohnt waren, einer der einzigen Sender war, vielleicht sogar der einzige im Westen, der erklärte, dass wir Rumble und Sputnik nicht entfernen, nur weil die französische Regierung es uns befahl. Und das ist der Grund, warum Rumble in Frankreich nicht mehr verfügbar ist. Es geht um eine winzige Organisation und Reichweite in den Vereinigten Staaten, angesichts all der Maßnahmen, die gegen RT ergriffen wurden, einschließlich des Ausschlusses in der EU, des Verbots von YouTube und den meisten anderen großen Plattformen. Die Vorstellung, dass der Einfluss von RT, selbst wenn man der Anklageschrift Glauben schenken will, dass sie Geld für die Verbreitung von Nachrichten bezahlten, ist im Vergleich zu der gesamten Propaganda, die unseren Diskurs überschwemmt und unsere Wahlen überflutet und dies immer tut, verschwindend gering. Die Vorstellung, dass RT in der Lage ist, die Ergebnisse oder den Ausgang der Wahl 2024 zu beeinflussen, ist unbedeutend.

Jetzt versuchen sie nicht nur, so zu tun, als ob unser Diskurs von den Russen manipuliert würde, was offensichtlich immer geschieht, sondern auch, dass sie Desinformationen über den Krieg in der Ukraine liefern, was bedeutet, dass sie die westliche Propaganda über den Krieg in der Ukraine konterkarieren. Sie versuchen auch, einige der populäreren konservativen Kommentatoren ins Visier zu nehmen, wie Tim Pool und Dave Rubin und andere, die für ein Unternehmen arbeiten, dem angeblich Millionen von Dollar für die Bereitstellung von Inhalten von einem Unternehmen angeboten wurden, von dem sie dachten,

es sei ein amerikanisches Unternehmen, das aber in Wirklichkeit ein russisches Unternehmen war. Hier sehen Sie auf dem Bildschirm die Presseerklärung des Justizministeriums. Vergessen Sie nicht, dass wir hier über das Biden-Justizministerium sprechen, das die Russen zwei Monate vor einer Wahl anklagt, basierend auf dem offensichtlichen Narrativ, dass die Russen sich in unsere heilige Demokratie einmischen, um, wieder einmal, Donald Trump zum Wahlsieger zu machen. Das ist eine völlige Politisierung und ein Missbrauch des Justizsystems auf die schamloseste Art und Weise. Die Schlagzeile lautet, Zitat: *Zwei RT-Mitarbeiter wegen verdeckter Finanzierung und Leitung von US-Unternehmen angeklagt, die Tausende von Videos zur Förderung russischer Interessen veröffentlicht haben.* Zitat: „Eine Anklageschrift, die die russischen Staatsbürger Konstantin Kalashnikov, 31, auch bekannt als Kostya, und Elena Afanasyeva, 27, auch bekannt als Lena, der Verschwörung zur Verletzung des Foreign Agents Restrictions Act und der Verschwörung zur Geldwäsche beschuldigt, wurde heute vor einem New Yorker Gericht entsiegelt. Sie sind beide auf freiem Fuß. „Das Justizministerium hat die beiden Mitarbeiter von RT, einem vom russischen Staat kontrollierten Medium, im Rahmen eines 10-Millionen-Dollar-Schemas angeklagt, um Inhalte mit versteckten Botschaften der russischen Regierung für das US-Publikum zu erstellen und zu verbreiten“, sagte Generalstaatsanwalt Merrick Garland. Zitat: „Das Justizministerium wird nicht dulden, dass ein autoritäres Regime versucht, den freien Gedankenaustausch in unserem Land auszunutzen, um gleichzeitig seine eigenen Propagandabemühungen zu finanzieren, und unsere heutigen Ermittlungen in dieser Angelegenheit werden fortgesetzt.“ Um Ihnen ein wenig Kontext zu geben. Nehmen wir einmal an, die Anklageschrift sei wahr, auch wenn es sich nur um eine Reihe unbewiesener Behauptungen der Regierung handelt, die von den Geschworenen akzeptiert wurden, denn wie ein altes Sprichwort besagt, erheben die Geschworenen Anklage gegen ein Schinkenbrötchen, weil kein Angeklagter anwesend ist, der etwas bestreiten könnte. Sie hören nur die Version der Staatsanwaltschaft. Gehen wir also von der Richtigkeit des Vorwurfs aus, der von den Medien vorhersehbar überall verbreitet wird, nämlich dass RT etwa 10 Millionen Dollar für die Verbreitung von Videos ausgegeben hat, die u. a. den Krieg in der Ukraine in Frage stellen und die US-Außenpolitik kritisieren, und das Argument lautet, dass dies verschleiert geschah. Mit anderen Worten, es wurde so getan, als sei es ein amerikanisches Unternehmen, das dieses Geld anbietet und einen Vertrag abschließt, während in Wirklichkeit die Russen verantwortlich waren, was verschwiegen wurde. 10 Millionen Dollar, setzen Sie das in den Kontext. 10 Millionen Dollar. Allein im August hat die Kamala Harris-Kampagne in einem Monat 230 Millionen Dollar gesammelt. Die Trump-Kampagne hat allein in diesem Monat 180 Millionen Dollar aufgebracht. Die Präsidentschaftskampagnen der großen Parteien geben derzeit insgesamt fast 1 Milliarde Dollar aus, 1 Milliarde Dollar allein für bezahlte Werbung. Wenn man dann noch die gesamte kostenlose Medienpropaganda von CNN und MSNBC, Fox News, der New York Times, der Washington Post, dem Wall Street Journal und den gesamten unabhängigen Medien hinzurechnet, kommt man auf Milliarden und Abermilliarden Dollar an Berichterstattung über die Präsidentschaftskandidaten und den Präsidentschaftswahlkampf im Laufe vieler, vieler Monate, in der Regel anderthalb Jahre. Das war eines der Elemente, die Russiagate für mich von Anfang an so lächerlich gemacht haben: Selbst wenn es wahr wäre – abgesehen davon, dass die USA all das und noch viel mehr tun –, würde die Vorstellung, dass ein paar

gefälschte russische Konten auf Facebook mit ein paar hundert Followern und Dutzende russischer Bots ohne Follower auf Twitter irgendwie ausreichen, um die Wahl zugunsten von Donald Trump zu beeinflussen, angesichts der riesigen Mengen an Finanzmitteln des Establishments, die in dieses Rennen fließen, um den Ausgang der Wahl zu bestimmen, selbst wenn es wahr wäre, dies ist einfach nur lächerlich. All dies zielt auf die Schaffung eines solchen Narrativs ab. Hier ist eine der konkreten Behauptungen. Zitat: „Laut den Gerichtsdokumenten ist RT, früher bekannt als Russia Today, ein staatlich kontrolliertes Medienunternehmen, das von der russischen Regierung finanziert und geleitet wird. Im Laufe des letzten Jahres setzten RT und seine Mitarbeiter, darunter die beiden angeklagten Russen, fast 10 Millionen Dollar ein“ – 10 Millionen in einem Wahlkampf, in dem Milliarden von Dollar über das Ergebnis entscheiden – „um ein in Tennessee ansässiges Unternehmen zur Erstellung von Online-Inhalten verdeckt zu finanzieren und zu steuern. Im Gegenzug veröffentlichte das US-Unternehmen-1 englischsprachige Videos auf mehreren Social-Media-Kanälen, darunter TikTok, Instagram und YouTube“. Es ist die Rede von dem Unternehmen, das ich erwähnt habe und das vorgab, für die Veröffentlichung seiner Inhalte bezahlen zu wollen. Ein Unternehmen, das Personen wie Benny Johnson, Tim Poole und Dave Rubin veröffentlicht. Aber auch in der Anklageschrift selbst heißt es, dass sie getäuscht wurden. Sie hatten keine Kenntnis über den Zusammenhang mit Russland. Sie dachten, es handele sich nur um ein US-Unternehmen. Aber auch hier geht es um einen winzigen Geldbetrag im Vergleich zu dem, was für unsere Wahlen ausgegeben wird, ganz zu schweigen von dem, was die USA zur Einflussnahme auf die Innenpolitik anderer Länder, einschließlich Russlands, ausgeben.

Hier ein Tweet von Alan Feuer von heute Morgen. Und er sagt Folgendes. Zitat: „Die US-Firma, die im Zentrum dieses russischen Komplotts steht, verwendet denselben Slogan wie Tenet Media – die Heimat von Lauren Southern, Tim Pool und Benny Johnson unter anderem, heißt es in der Anklageschrift“. Beide, oder eigentlich alle drei, Tim Pool und Benny Johnson, zumindest weiß ich es von beiden, haben eine Erklärung abgegeben, in der sie betonen, dass sie keine Kenntnis von den Verbindungen dieses Unternehmens zu Russland hatten. Tim Pool hat sich sehr kritisch gegenüber Russland geäußert, sehr, sehr kritisch gegenüber der Invasion in der Ukraine. Die Vorstellung, dass dies einen Einfluss auf irgendetwas hatte, was sie zu sagen hatten, geschweige denn, dass sie die amerikanische Wählerschaft in irgendeiner Weise beeinflusst hätten, ist absolut lächerlich. Hier ist die Anklageschrift selbst. Sie sehen die Überschrift dort des Bezirksgericht der Vereinigten Staaten für den östlichen Bezirk von Pennsylvania, die Vereinigten Staaten von Amerika gegen bestimmte Domänen. Damit Sie ein Gefühl dafür bekommen, wie zentral diese Taktik für die Demokratische Partei weiterhin ist, nämlich jeden und sämtliche Personen, die sie in Frage stellen, die sie ablehnen, als russische Agenten zu beschuldigen. Gerade gestern, als Paul begann aufzuzeigen, dass Jill Stein und die Grüne Partei wieder 1 %, sogar 2 % der Stimmen in bestimmten wichtigen Swing-Staaten gewinnen, entsandten sie zuerst Alexandria Ocasio-Cortez, die einst vorgab, das zu sein, was Jill Stein ist, nämlich jemand, der sich der Unterwanderung und dem Widerstand gegen die Demokratische Partei von links widmen würde, und nicht jemand, der der wertvollste Handlanger dieser Partei wäre. Sie haben AOC absichtlich ausgewählt, um Jill Stein als eine Art Raubtier zu bezeichnen, wie sie sie nannte.

Sie hat nur nicht ihre Strategie kritisiert und festgestellt, dass Drittparteien nicht sehr effektiv seien. Sie griff Jill Stein sehr persönlich, sehr direkt an, weil Jill Stein eine Bedrohung für die Demokratische Partei ist, für die AOC wirbt. Aber das war nicht genug. Außerdem mussten sie wieder behaupten, Jill Stein sei eine Art Aktivposten des Kremls. Hier ist die offizielle Website der Demokratischen Partei gestern in einer Pressemitteilung, Zitat: Für den Fall, dass Sie es verpasst haben: Jill Stein führt heute einen Wahlkampf mit mutmaßlichen russischen Aktivisten. Zitat: „Es wird erwartet, dass die Kandidatin der Drittpartei, Jill Stein, heute in Tampa ihre Unterstützung für die Uhuru 3 zum Ausdruck bringen wird – drei Personen, die aufgrund einer, Zitat, ‚böartigen Beeinflussungskampagne‘ vor Gericht stehen, welche aus einer Verschwörung besteht, um offen Dissens und Zwietracht in der US-Gesellschaft zu säen, russische Propaganda zu verbreiten und illegal in die US-Wahlen einzugreifen. Stein nahm an einer Pressekonferenz für die Uhuru 3 teil, wird zum Prozess erwartet und wird heute Abend eine Podiumsdiskussion moderieren. Zuvor hatte sie in einer Videokampagne ihre Unterstützung für die Uhuru 3 zum Ausdruck gebracht. Der Umgang mit ausländischen Vermögenswerten ist ein Muster für Jill Stein.“

Ich möchte Sie nur daran erinnern, dass wir über diesen Fall, die Uhuru 3, schon mehrmals berichtet haben. Der Fall wurde ebenfalls von Tucker Carlson abgedeckt, als das DOJ diesen Fall bekannt gab, weil es einer der missbräuchlichsten Fälle von freier Meinungsäußerung ist, die ich je gesehen habe, und ein klares Beispiel für die Absichten der Demokraten in Bezug auf diese Russland-Taktik. Es handelt sich nicht nur um eine triviale und betrügerische Wahlkampfstrategie, auch wenn dies der Fall ist, sondern auch um einen Versuch, die Meinungsfreiheit einzuschränken. Im Grunde handelt es sich bei dieser Gruppe um eine Gruppe von Schwarzen Sozialisten, Schwarzen Linken. Und wenn ich von Schwarzen Linken spreche, dann meine ich tatsächliche Schwarze Linke, nicht solche, die am Ende Kamala Harris oder die Demokratische Partei unterstützen. Es sind Menschen, die die Demokraten verachten. Sie sind alle um die 70-80 Jahre alt. Das führende Mitglied ist, glaube ich, Anfang der 80er Jahre, und sie haben ihr ganzes Leben damit verbracht, sich dem entgegenzustellen, was sie als Imperialismus betrachten. Amerikanische Versuche, um die Welt zu gehen, ihr Militär und ihr Geld einzusetzen, um verschiedene Regionen der Welt zu beeinflussen und zu dominieren. Sie verabscheuen die NATO. Sie halten die NATO für einen Arm des US-Imperialismus. Wenn man sich also den Lebenskontext dieser Leute ansieht, sind sie selbstverständlich gegen die Finanzierung des Krieges in der Ukraine durch die NATO und die USA, denn das entspricht völlig ihrer lebenslangen Ideologie, der Sie vielleicht zustimmen, vielleicht auch nicht, für die sie aber ihr ganzes Leben lang eingetreten sind. Aber letztes Jahr beschloss das Justizministerium, offensichtlich unter Joe Biden, zu behaupten, dass sie bei ihrer Kritik am Krieg in der Ukraine illegal im Namen der russischen Regierung gehandelt hätten, und klagte sie wegen Verbrechen an, einschließlich der Anklage, die gegen diese beiden Russen erhoben wurde, nämlich dass sie auf Geheiß einer russischen Regierung gehandelt hätten, ohne dies offenzulegen. Und die Beweise, dass dieser Personenkreis, diese älteren Schwarzen Sozialisten, im Auftrag der russischen Regierung tätig waren, sind äußerst zweifelhaft. Sie sind dürftig wie ein Blatt Papier. Es gibt einige Quittungen über eine Veranstaltung, für die sie eine Rückerstattung von 150 Dollar erhalten haben, die laut dem Justizministerium irgendwie aus Russland kam. Hier haben Sie also eine

Gruppe von Menschen, Schwarze Amerikaner, die sehr charismatisch sind. Sie sind echte Aktivisten. Sie glauben an die Werte, die sie seit Jahrzehnten vertreten, und jetzt droht ihnen eine Gefängnisstrafe. Aufgrund ihrer Opposition gegen den Krieg in der Ukraine und der Behauptung, dass sie winzige Geldbeträge von Leuten erhalten haben, die mit der russischen Regierung in Verbindung stehen. Und das war es, was Jill Stein unterstützt. Ich unterstütze sie auch. Ich halte das für einen großen Verstoß gegen die Meinungsfreiheit. Das hat auch Tucker Carlson festgestellt. Viele Bürgerrechtler glauben das. Und nur weil Jill Stein diese Gruppe unterstützt und sich gegen die Strafverfolgung wehrt und beabsichtigt, ihrem Prozess beizuwohnen, haben die Demokraten eine Erklärung veröffentlicht, in der es heißt: Oh, seht mal, Jill Stein trifft sich erneut mit russischen Agenten. Verstehen Sie, was für Schurken diese Leute sind? Wie unheilvoll das ist. Keiner von ihnen ist übrigens verurteilt worden. Das sind alles nur Anschuldigungen. Der Prozess beginnt diese Woche. Wir hatten ihren Anwalt auf Sendung. Sie waren ebenfalls zu Gast. Wir werden sie auf jeden Fall erneut einladen. Aber der Gedanke, dass man unter Verdacht gerät, ein Agent einer fremden Macht zu sein, wenn man sich der Strafverfolgung durch die USA aus Gründen der freien Meinungsäußerung widersetzt, obwohl man nie angeklagt wurde, ist eine Kerntaktik der demokratischen Regierung zur Kriminalisierung der freien Meinungsäußerung. Das ist genau das, was sie bei Jill Stein zu tun versuchen. Und sie versuchen es schon seit Jahren mit Jill Stein, seit 2016, als sie das Verbrechen beging, an einer Friedenskonferenz in Moskau mit Dutzenden, wenn nicht Hunderten prominenter Friedensaktivisten aus aller Welt teilzunehmen. Aber weil es in Moskau war, weil Putin für etwa zehn Minuten anwesend war, benutzten sie diese Tatsache, um sie als russische Agentin zu beschuldigen. Dabei handelt es sich bei Jill Stein um jemanden wie die Schwarzen Sozialisten, die ihr ganzes Leben lang für Ideen eingetreten sind, die sich nie geändert haben.

Hier im Dezember 2018, NBC News, Zitat: *Russen initiierten Pro-Jill-Stein-Social-Media-Blitz, um Trump zum Wahlsieg zu verhelfen, heißt es*. Zitat: „Der Aufbau von Unterstützung für Jill Stein war eines der ‚Themen‘, die die von Moskau sanktionierten Internet-Trolle ‚immer wieder aufgriffen‘, heißt es in dem Bericht“. „Der Bericht, der von verschiedenen Gruppen von Cyber-Experten erstellt wurde, ergänzt die wachsenden Beweise für die russische Unterstützung der Stein-Kampagne als Teil der Bemühungen, der demokratischen Kandidatin Hillary Clinton die Unterstützung zu entziehen und die Wahl zugunsten von Donald Trump zu entscheiden“. Jeder, der eine Bedrohung für die Demokratische Partei darstellt, sei es von rechts, von links, von den Medien oder sonst wo, der die Demokratische Partei in Frage stellt, der sie behindert, wird sofort beschuldigt, ein russischer Agent zu sein. Als Hillary Clinton 2016 verlor, überlegte sie, wen sie zuerst beschuldigen sollte. Sie beschuldigte zunächst die New York Times, zu viel über die FBI-Untersuchung ihres privaten E-Mail-Servers in ihrem Haus berichtet zu haben. Dann gab sie Jim Comey die Schuld, weil er zwei verschiedene Erklärungen abgegeben hatte, darunter die Wiederaufnahme der Ermittlungen kurz vor der Wahl, und schließlich entschied sie sich dafür, den Russen und WikiLeaks die Schuld zu geben. Natürlich würde sie niemals sich selbst die Schuld geben oder den Personen, denen sie eine Menge Geld gezahlt hat und deren Aufgabe es war, ihr zum Wahlsieg zu verhelfen. Sie würde niemals die Verantwortung für sich selbst übernehmen. Sie hat sich nach Bösewichten umgesehen und sich schließlich für

Russland entschieden. Und das wurde zur Vorlage für das Weltbild der Demokraten: Wenn sie nicht bekommen, was sie wollen, wenn irgendjemand sie in Frage stellt, dann sind sie Agenten der russischen Regierung. Hier ist Hillary Clinton im Jahr 2017.

Hillary Clinton (HC): Ich denke, Assange ist zu einer Art nihilistischen Opportunisten geworden, der auf das Geheiß eines Diktators handelt. Er ist ein Werkzeug des russischen Geheimdienstes. Und wenn er so ein Märtyrer der freien Meinungsäußerung ist, warum veröffentlicht WikiLeaks dann nie Nachrichten, die aus Russland kommen? Es gab eine konzertierte Operation zwischen WikiLeaks und Russland und höchstwahrscheinlich auch Personen in den Vereinigten Staaten, um, wie ich schon sagte, diese Informationen als Waffe einzusetzen, um haarsträubende, oft schreckliche Geschichten zu erfinden, die keine Grundlage in den Fakten hatten, nicht einmal in den E-Mails selbst, die aber benutzt wurden, um mich, meine Kampagne und Leute, die mich unterstützten, zu verunglimpfen und um Trump zu helfen.

GG: Da sehen Sie es. Das war einer ihrer Versuche, ihre Niederlage auf die russische Regierung zu schieben. Zudem beschuldigte sie Jill Stein in ihrer Kampagne wiederholt, eine Art Kreml-Agent zu sein. 2019 beschloss Tulsi Gabbard, dass sie für die Nominierung der Demokratischen Partei kandidieren würde. Zu dieser Zeit war sie eine demokratische Kongressabgeordnete aus Hawaii. Und es sei daran erinnert, dass die Demokraten Tulsi Gabbard für eine wichtige Führungsposition in der Demokratischen Partei vorbereiteten. Sie ist in vielerlei Hinsicht eine sehr attraktive Politikerin und kann sich hervorragend ausdrücken. Sie verfügt über einen sehr beeindruckenden militärischen Hintergrund, und man erkannte ihr Charisma und ihr politisches Talent und machte sie zur stellvertretenden Vorsitzenden der Demokratischen Partei im Jahr 2016. Und doch erkannte Tulsi intern, wie der DNC betrog, um sicherzustellen, dass Hillary und nicht Bernie die Nominierung gewann. Und so trat sie aus Protest als Vorsitzende des DNC zurück, weil sie Integrität besitzt, und beschloss, Bernie Sanders zu unterstützen. Und als sie sich 2019 auf die Kandidatur für das Amt des Präsidenten vorbereitete, hatte Hillary Clinton folgendes über Tulsi zu sagen.

CNN-Sprecherin: Hillary Clinton behauptet, die Russen würden einen demokratischen Präsidentschaftskandidaten 2020 als Kandidaten einer Drittpartei unterstützen und das Rennen für die Demokraten zerstören. Hören Sie sich ihre Äußerungen in einem neuen Podcast von David Plouffe an.

HC: Ich mache keine Vorhersagen, aber ich glaube, sie haben ein Auge auf jemanden geworfen, der derzeit bei den Vorwahlen der Demokraten antritt, und versuchen, sie zur Kandidatin der Drittpartei zu machen. Sie ist der Favorit der Russen. Sie haben eine Reihe von Websites und Bots und andere Möglichkeiten, sie zu unterstützen.

CNN Sprecherin: Auf die Frage, ob Clinton sich auf die Kongressabgeordnete Tulsi Gabbard, Demokratin aus Hawaii, beziehe, sagte Clintons Sprecher, Zitat: „Wenn die Schachtelpuppe passt“, fügte er hinzu, Zitat: „Wenn die russische Propagandamaschine, sowohl ihre staatlichen Medien als auch ihre Bot- und Troll-Operationen, einen Kandidaten

unterstützt, der mit ihren Interessen übereinstimmt, dann ist das einfach eine Realität. Es ist keine Spekulation“.

GG: Schauen Sie sich zunächst einmal an, auf welcher schleimigen und feigen Art und Weise Hillary Clinton Tulsi Gabbard beschuldigte, eine Art *Manchurian Kandidat* zu sein, die aber im Auftrag des Kremls handele. Sie wollte nicht einmal ihren Namen nennen, obwohl sie so deutlich machte, wen sie meinte. Darüber hinaus erwies sich die Vorhersage von Hillary Clinton, auf der die ganze Angelegenheit beruhte, nämlich dass Tulsis wahrer Plan, organisiert vom Kreml, darin bestand, Kandidatin einer dritten Partei zu werden, als völlig falsch. Tulsi wurde nicht nur keine Kandidatin einer Drittpartei im Jahr 2021, sondern unterstützte nach ihrem Ausscheiden aus dem Rennen auch Joe Biden, den demokratischen Präsidentschaftskandidaten, und nicht Donald Trump. Was für ein seltsamer Akt für eine vom Kreml geförderte Kandidatin. Darüber hinaus habe ich Tulsi Gabbard über die Jahre ziemlich gut kennengelernt. Und ich möchte Sie bitten, das einmal aus ihrer Perspektive zu betrachten. Tulsi Gabbard dient seit fast 25 Jahren im Militär. Sie war im Irak, und es handelte sich nicht um einen Einsatz, der besonders ungefährlich war. Tulsi war eine tatsächliche Soldatin, die im Irak an vielen gefährlichen Orten tätig war. Nach dem Irak-Einsatz diente sie weiter in der Armee-Reserve. Das nimmt nach wie vor einen großen Teil ihrer Zeit in Anspruch. Sie setzte ihr Leben für einen Krieg aufs Spiel, den Hillary Clinton unterstützte. Die Clintons waren bekanntlich noch nie beim Militär. Bill Clinton befand sich im perfekten Alter, um in den Vietnamkrieg zu ziehen, erfand aber jede nur erdenkliche Ausrede, um sich davor zu drücken. Stellen Sie sich vor, was das bedeutet: Sie riskieren Ihr Leben, Sie widmen Ihre Karriere einem Dienst im Militär im Namen Ihres Landes, und ob dies nun falsch ist oder nicht, es ist ihre Absicht, es ist ihre Überzeugung, es ist ihre Pflicht, und dann wird man im Grunde genommen beschuldigt, ein Verräter zu sein oder des Verrats schuldig zu sein oder den Vereinigten Staaten gegenüber illoyal zu sein, und das von einer Frau, die aus einer Familie stammt, die in ihrem ganzen Leben noch nie etwas oder jemandem gedient hat, außer ihrer eigenen persönlichen Aufstiegskarriere und Macht und Profit und Reichtum. Denken Sie einmal darüber nach, was das über die Demokratische Partei aussagt, die Lässigkeit und die Leichtigkeit, mit der sie das jemandem aufbürden.

Ich möchte Ihnen nur ein weiteres Beispiel dafür geben, wie oft dies geschehen ist. Und wie gesagt, es geschieht zu häufig, um es aufzulisten, aber ich denke, es lohnt sich, einige der unerhörtesten Komponenten hervorzuheben. Im Jahr 2020 hat das Establishment der Demokraten, insbesondere Barack Obama, Joe Biden bevorzugt. Joe Biden war acht Jahre lang Vizepräsident von Präsident Obama. Aber es gab auch andere Kandidaten des Establishments wie Pete Buttigieg und Amy Klobuchar, mit denen sie ebenfalls einverstanden gewesen wären. Der Einzige, den sie nicht gewinnen lassen wollten, war Bernie Sanders. Bernie Sanders gewann die ersten drei Vorwahlen. In Iowa, wo er praktisch gleichauf mit Buttigieg lag. Erinnern Sie sich daran, dass es extreme Schwierigkeiten bei der Auszählung der Stimmen gab, weil einige Mitarbeiter der Demokratischen Partei mit dem Verkauf einer App, die nicht funktionierte, viel Geld verdient haben. Wir können die Wählerstimmen in den Vereinigten Staaten immer noch nicht zählen. Aber im Grunde war es ein Sieg von Bernie und Pete Buttigieg. Dann folgte ein weiterer Sieg in New Hampshire,

was nicht überrascht, da er aus Vermont stammt. Aber was sie wirklich erschreckte, war der Nevada Caucus, ein nicht offensichtlich linker Staat, der von Gewerkschaftsarbeitern und Latino-Wählern geprägt ist, wo Bernie Sanders einen spektakulären Sieg errang. Ich weiß nicht mehr genau, wie groß der Vorsprung war, aber er war gewaltig. Es waren etwa 30 oder 40 Punkte. Er hat also die ersten drei Vorwahlen und die Caucuses gewonnen. Bei der Auszählung der Delegierten lag er offensichtlich vorn, und das Establishment der Demokraten begann, völlig den Verstand zu verlieren. Denken Sie daran, dass sie 2016 betrogen haben, um zu verhindern, dass Bernie Hillary schlagen kann. Genau als die Wahl von Nevada nach South Carolina übergang, passierte folgendes. Die Washington Post veröffentlichte einen Artikel, in dem es hieß, Zitat: *Bernie Sanders wurde von US-Beamten darüber unterrichtet, dass Russland versucht, seiner Präsidentschaftskampagne zu helfen.* Zitat: „US-Beamte haben Senator Bernie Sanders mitgeteilt, dass Russland versucht, seine Präsidentschaftskampagne zu unterstützen, um sich in den demokratischen Wahlkampf einzumischen, so mit der Angelegenheit vertraute Personen“. Ich habe nicht viel Sympathie für Bernie, denn er ist einer der unausstehlichsten und lautstärksten Befürworter von Russiagate gewesen. Ständig erklärte er: Wenn ich Präsident bin, wird Wladimir Putin wissen, dass er sich nicht mit den Vereinigten Staaten anlegen kann. Und er unterstützte jede Idee von 2016. Egal, wie sehr die Demokratische Partei Bernie Sanders vor den Kopf stößt, irgendwie wird er der Partei gegenüber nur noch loyaler. Ähnlich wie die amerikanische „Linke“ verhält sich die DNC-Linke im Allgemeinen. Es ist eine sehr gruselige Dynamik, die man beobachten kann. Aber auf jeden Fall haben sie das Bernie angetan. Auf dem Höhepunkt seiner Kampagne veröffentlichten sie die Behauptung, dass die Sicherheitsdienste ihn darüber informiert hätten, dass die Russen sich zur Unterstützung seines Wahlsiegs eingemischt hätten. Hier ist ein Video von Fiona Hill, einer Kriegsfanatikerin, die im Weißen Haus von Trump sowohl für Russland als auch für China zuständig war. Sie ist schon seit langem dabei. Sie war im März 2020 in 60 Minutes zu Gast. Sie ist eine der Hauptgegnerinnen Russlands. Und hier ist, was sie in 60 Minutes zu sagen hatte. Nur um Ihnen ein Gefühl dafür zu geben, wie diese Taktik funktioniert.

60 Minutes: Apropos 2020: Es gab viele Berichte darüber, dass die Russen sich Bernie Sanders als demokratischen Kandidaten wünschen. Ergibt das für Sie Sinn?

Fiona Hill: Es ergibt durchaus Sinn, denn die Russen suchen nach den beiden Kandidaten, die so etwas wie polare Gegensätze sind. Sie wollen, dass die kleinstmögliche Anzahl von Menschen diese beiden Kandidaten unterstützt, während alle anderen in der Mitte verloren sind. Dadurch wird die Polarisierung im Lande verschärft, ja sogar zugespitzt.

GG: Das wurde in 60 Minutes ausgestrahlt. Die Idee, dass die Russen versuchen, Bernie Sanders zu helfen, ist natürlich möglich. Seltsam an diesem Versuch, die russische Einmischung in die Schlagzeilen zu bringen, ist, dass wir von den Geheimdiensten im letzten Jahr vor allem gehört haben, dass nicht Russland, sondern der Iran die eigentliche Kraft ist, die versucht, sich in unsere Demokratie, unsere heilige Demokratie im Jahr 2024, einzumischen. Hier ist zum Beispiel die New York Times, die heute diese Schlagzeile veröffentlicht hat: *Iran entwickelt sich zur größten Desinformationsbedrohung im*

US-Präsidentschaftswahlkampf. In dem Artikel heißt es, Zitat: „Mit einer Flut von Hacks und gefälschten Websites hat der Iran seine Bemühungen verstärkt, die amerikanische Demokratie zu diskreditieren und möglicherweise das Rennen gegen den ehemaligen Präsidenten Donald Trump zu beeinflussen.“ Mit anderen Worten: Offensichtlich bevorzugt der Iran die Demokratische Partei und Kamala Harris, weil es die Obama-Regierung war, die das Iran-Abkommen geschlossen und ratifiziert hat, ein sehr wichtiges Abkommen, das den Iran wieder in die internationale Gemeinschaft integriert hat. Damit wurden viele Sanktionen aufgehoben. Außerdem wurden die Atomanlagen des Landes für Inspektionen geöffnet. Trump ist mit dem Wahlkampf angetreten, das Iran-Abkommen rückgängig zu machen. Das hat er getan. Wenn der Iran also eine Präsidentschaftspräferenz hat, dann ist es offensichtlich, dass Trump verliert und Kamala gewinnt. Und deshalb hört man auch nicht viel über die gleiche Darstellung. Die New York Times muss zugeben, dass der Iran möglicherweise versucht, das Rennen gegen den ehemaligen Präsidenten Donald Trump zu beeinflussen. Aber vergleichen Sie, wie viel Sie über die russische Theorie hören, dass die Russen sich in die Wahl einmischen, um Trump zu helfen und Kamala zu besiegen. So wird dieses Spiel um die nationale Sicherheit gespielt.

Neben Russland haben wir auch viel über die chinesische Intervention gehört. Doch wenn man die chinesische Perspektive betrachtet, waren es die Obama-Regierung und ihre Wall-Street-Geldgeber, die den Chinesen nahestanden. Donald Trump hat nach seinem Amtsantritt einen Handelskrieg mit China begonnen und massive Zölle auf chinesische Waren verhängt, weil er behauptet, dass China in unlauterem Wettbewerb mit amerikanischen Produkten und amerikanischen Arbeitnehmern steht. Wenn sich also die Chinesen in unsere Wahlen einmischen, kann man davon ausgehen, dass ein Hauptgrund dafür nicht darin liegt, dass sie Donald Trump zum Sieg verhelfen wollen, sondern darin, dass sie Kamala Harris zum Sieg und Donald Trump zum Scheitern verhelfen wollen. Nur um ein wenig mehr Licht ins Dunkel zu bringen: Es gab unglaublich viele Berichte, auch aus Israel, über die hohen Summen, die die Israelis ausgegeben haben, um die öffentliche Meinung zugunsten Israels und des Krieges in Gaza zu manipulieren. Wir hatten Lee Fang und Jack Poulson vom Guardian in unserer Sendung, um einige ihrer Recherchen zu diesem Thema vom Juni 2024 zu diskutieren. Dort sehen Sie die Schlagzeile, Zitat: *Israel dokumentiert weitreichende Bemühungen der Regierung, den US-Diskurs über den Gaza-Krieg zu beeinflussen.* „Exklusiv: Während der Gaza-Krieg tobt, zielen israelische Gelder auf US-College-Campus und drängen darauf, Antisemitismus im US-Gesetz neu zu definieren“. Mit anderen Worten: Israel führte eine sehr gut finanzierte Kampagne durch, nicht nur um die pro-palästinensischen Demonstranten zu dämonisieren, sondern auch um Druck auf den Kongress auszuüben, damit dieser die Definition von Antisemitismus erweitert und es im Grunde illegal macht, Israel auf alle möglichen Arten zu kritisieren. Und das hat funktioniert. Das Gesetz wurde im Repräsentantenhaus mit einer parteiübergreifenden Mehrheit verabschiedet. Wann haben Sie das letzte Mal gehört, dass sich jemand in den Medien oder anderswo über den Versuch Israels beschwert hat, unsere Demokratie zu beeinflussen oder zu manipulieren? Nur um Ihnen ein Gefühl dafür zu geben, wie selektiv das Ganze ist.

Das bedeutet jedoch nicht, dass ich nie der Meinung war, dass so etwas nicht passieren würde. Dass Länder wie Russland, China und der Iran so etwas nicht tun würden. Natürlich versuchen alle Großmächte, sich zu ihrem eigenen Vorteil in die inneren Affären anderer Länder einzumischen. Und es tut mir leid, es den Leuten zu sagen, die das noch nicht wissen, aber die Vereinigten Staaten gehören zu der Gruppe von Ländern, die dies ebenfalls praktizieren. Man könnte sogar behaupten, dass die Vereinigten Staaten dies weitaus aggressiver und intensiver betreiben als all die anderen Länder, die wir angeblich verabscheuen sollen, weil sie es mit uns tun. Von Reuters im Juni 2024. Hier sehen Sie es: *Das Pentagon führte eine geheime Anti-Vax-Kampagne durch, um China während der Pandemie zu schwächen.* Inmitten der Covid-Krise wurde ein bestimmtes Programm initiiert, um Chinas Sinovac-Impfung zu diskreditieren, als Rache für Pekings Bemühungen, Washington für die Pandemie verantwortlich zu machen. In dem Bericht wird auf die verschiedenen Versuche der Vereinigten Staaten hingewiesen, sich in die Politik dieser Länder einzumischen. Hier ein Artikel von David Ignatius aus dem Jahr 1991, also vor 30 Jahren, der sein ganzes Leben lang für die Washington Post geschrieben hat, um Ihnen ein Gefühl dafür zu geben, wie lange dieser Vorgang schon andauert. Er galt im Wesentlichen als loyaler Sprecher der CIA, eine Art Natasha Bertrand seiner Zeit, und er schrieb im Grunde einen Artikel, in dem er darlegte, wie aggressiv und offen die Vereinigten Staaten jetzt, da die Sowjetunion gefallen ist, Einflusskampagnen durchführen, die sie früher verbergen mussten. Ich denke, es lohnt sich, diesem Artikel Beachtung zu schenken. Er trägt den Titel: *Unschuldige im Ausland: Die Neue Welt der spionagefreien Putsche.* Zitat: „Das alte Konzept der verdeckten Operationen, das den Geheimdienst in den letzten 40 Jahren in so viele Schwierigkeiten gebracht hat, ist möglicherweise überholt. Heutzutage werden sinnvolle Aktivitäten zur Unterstützung von Amerikas Freunden im Ausland (oder zur Unterminierung seiner Feinde) wahrscheinlich am besten offen durchgeführt. Dazu gehören paramilitärische Operationen wie die Unterstützung von Freiheitskämpfern, die offen vom Pentagon gesteuert werden können. Auch politische Unterstützungsmaßnahmen für pro-demokratische Aktivisten gehören dazu, die am besten dem neuen Netzwerk offener Akteure überlassen werden sollten... was früher als amerikanische ‚Propaganda‘ bezeichnet wurde, könnte heute einfach als Information bezeichnet werden. Die CIA hat sich früher sehr bemüht, ausländische Zeitungen und Zeitschriften einzubinden, um so der sowjetischen Desinformation entgegenzuwirken. Frank Wisner, der Leiter der verdeckten Operationen der CIA Mitte der 1950er Jahre, bemerkte einmal, dass er seine Medien wie einen, Zitat, ‚mächtigen Wurlitzer‘ spielen konnte.“ Die CIA brüstete sich in den 1950er Jahren damit, wie leicht es sei, die Medien zu manipulieren. „Heute gibt es den mächtigen Wurlitzer tatsächlich. Er heißt CNN. Der Sugar Daddy der verdeckten Operationen ist die National Endowment for Democracy, eine quasi private Gruppe unter der Leitung von Carl Gershman, die vom US-Kongress finanziert wird. Bis in die späten 1980er Jahre tat sie offen, was einst unsagbar verdeckt war – sie verteilte Geld an antikommunistische Kräfte hinter dem Eisernen Vorhang. Zitat: ‚Vieles von dem, was wir heute tun, wurde vor 25 Jahren von der CIA im Verborgenen getan‘. Der größte Unterschied besteht darin, dass bei offenen Aktivitäten das Aufdeckungspotenzial nahe bei Null liegt. Offenheit ist ihr eigener Schutz.“

Es lohnt sich, daran zu erinnern, dass die National Endowment for Democracy, von der David Ignatius sagt, sie sei der von der US-Regierung finanzierte Arm der CIA, der sich in die Politik anderer Länder einmischt, um die Gruppen zu finanzieren und zu unterstützen, die uns am besten gefallen und unseren Interessen dienen, und um diejenigen zu untergraben, die uns missfallen, unter anderem der Fonds ist, der Bellingcat finanziert, einer der bevorzugten „unabhängigen“ Medien der CIA, aber auch die National Endowment of Democracy, die sich 2012, als Hillary Clinton Außenministerin von Präsident Obama war, mischte sich aktiv in die russische Politik ein und finanzierte großzügig Anti-Putin-Aktivisten und unterstützte sie auf andere Weise. Das ist einer der Gründe, warum Wladimir Putin Hillary Clinton so sehr verabscheute, weil das US-Außenministerium aktiv und aggressiv die russische Innenpolitik finanzierte und sich in sie einmischte. Und es gibt alle möglichen Berichte darüber, wie das US Institute for Endowment for Democracy dies wiederholt getan hat, nicht nur in der Vergangenheit, sondern auch in der Gegenwart. Abgesehen davon, dass die Anschuldigungen gegen Tulsi Gabbard oder Jill Stein, russische Agenten zu sein, oft völlig haltlos sind und im Kontext der riesigen Menge an Informationen, die unsere Wahlen beeinflussen und die öffentliche Meinung in den USA prägen, so trivial sind, ist die damit verbundene Heuchelei erdrückend. Denn wenn die Vereinigten Staaten sich in die inneren Angelegenheiten anderer Länder einmischen wollen, einschließlich großer Länder wie Russland, China, Iran usw., dann verspreche ich Ihnen, dass sie erheblich mehr tun, als nur 10 Millionen Dollar zu investieren und damit ein paar unabhängige Medienseiten zu finanzieren, auf denen sie ihre Botschaften platzieren können. Das ist ein Kinderspiel im Vergleich zu dem, was die CIA und der US-Sicherheitsstaat nicht nur während des Kalten Krieges getan haben, sondern bis heute noch tun. Und doch sind die Demokraten zwanghaft, reflexartig abhängig und kreischen jedes Mal, wenn sie sich bedroht fühlen, nach Russland. Es ist fast wie eine Crack-Abhängigkeit. Es ist ihnen gleichgültig, ob es wahr ist oder was die Beweise sind. Sie schreien es einfach jeden Tag, weil sie es schon seit acht Jahren zusammen mit ihren Medienverbündeten so handhaben. Selbst als Robert Mueller sagte, dass die zentrale Verschwörungstheorie, mit der alles begann, nämlich die Behauptung, die Trump-Kampagne habe sich mit den Russen verschworen, um die E-Mails von John Podesta und dem DNC zu hacken, erwiesenermaßen keine Beweise enthielt, hat sie das nicht im Geringsten beunruhigt. Es hat sie nicht im Geringsten abgeschreckt. Mit der heutigen Anklage und der großen Ankündigung zwei Monate vor den Wahlen setzen sie diese Taktik fort. Es könnte etwas Wahres dran sein. Wir werden sehen, ob sie sich vor Gericht bewahrheitet. Vielleicht aber auch nicht, wie es bei staatsanwaltschaftlichen Behauptungen oft der Fall ist. Aber unabhängig davon, was am Ende mit der Anklageschrift selbst geschieht, ist sie ganz klar eine der Taktiken der Demokraten, um Wahlen zu manipulieren. Vergessen Sie nicht, dass einer der Gründe für ihren Wahlsieg darin besteht, dass sie befürchten, dass Trump das Justizministerium politisieren wird, sollte er gewinnen.

Danke, dass Sie sich diesen Clip von System Update angesehen haben, unserer Live-Show, die jeden Montag bis Freitag um 19 Uhr exklusiv auf Rumble ausgestrahlt wird. Sie können die kompletten nächtlichen Sendungen live sehen oder sich den Bestand an Episoden kostenlos auf unserer Rumble-Seite ansehen. Außerdem finden Sie die vollständigen Episoden am Morgen nach der Ausstrahlung auf allen wichtigen Podcasting-Plattformen,

einschließlich Spotify und Apple. Alle Informationen, die Sie benötigen, sind unten verlinkt.
Wir hoffen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:	PAYPAL:	PATREON:	BETTERPLACE:
Kontoinhaber: acTVism München e.V.	E-Mail: PayPal@acTVism.org	https://www.patreon.com/acTVism	Link: Klicken Sie hier
Bank: GLS Bank			
IBAN: DE89430609678224073600			
BIC: GENODEM1GLS			

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar.
Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org